

Bundestierärztekammer e. V.

Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Tierärztekammern Französische Str. 53, 10117 Berlin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Katharina Conrad Tel. (030) 201 43 38 - 70, Fax - 88 presse@btkberlin.de

Presseinformation

Nr. 6/2023 vom 13. November 2023

Parlamentarischer Abend der Bundestierärztekammer Begrüßung und Verabschiedung des neuen und alten Präsidiums

(BTK/Berlin) – Die Bundestierärztekammer (BTK) hat am 9. November 2023 ihren Parlamentarischen Abend in den Räumen der Deutschen Parlamentarischen Gesellschaft in Berlin veranstaltet und zur Begrüßung und Verabschiedung des neuen und alten Präsidiums genutzt. Die zahlreichen Gäste aus der Tierärzteschaft, Politik und aus Verbänden begrüßte der neue **Präsident der BTK, Ltd. VD Dr. Holger Vogel.** In seiner Rede wies er u. a. auf die wichtige Bedeutung der Meinungsvielfalt hin und warb um Wertschätzung des tierärztlichen Berufsstands. "An die Verantwortungsträger der Legislative richte ich den Wunsch nach Entbürokratisierung und vollziehbarer Gesetzgebung, das betrifft leider alle Arbeitsfelder der Tierärzteschaft", betonte Dr. Vogel.

Aus dem Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) sprach **Staatssekretärin Dr. Ophelia Nick** zu den Gästen. Sie gratulierte Dr. Vogel auch im Namen des Bundesministers Cem Özdemir zur Ernennung und bedankte sich bei Dr. Uwe Tiedemann für die gute Zusammenarbeit. Sie hob hervor, wie wichtig der Dialog des BMEL und der Tierärzteschaft ist und kündigte für diese Legislatur an, wesentliche Fortschritte zu erreichen. Das Ziel sei es, den Tierschutz in Deutschland zu stärken und die Lücken im Recht zu schließen. Dabei habe die Politik alle Tiere im Blick, u. a. sei ein Verbot der Anbindehaltung und ein Verbot der Schlachtung hochtragender Schafe und Ziegen geplant, der Heimtier-Onlinehandel solle geregelt und die landwirtschaftliche Tierhaltung verbessert werden.

Die gastgebende **Schirmherrin Amira Mohamed Ali**, hielt ein Grußwort, in dem sie wertschätzende Worte an den BTK-Ehrenpräsidenten Dr. Tiedemann richtete und v. a. seinen Einsatz für den Tierschutz hervorhob. Auch sie betonte, wie wichtig und wertvoll die Zusammenarbeit mit der BTK für die Politik ist und hob einige Herausforderungen hervor, die es noch zu regeln gäbe, z. B. den EU-Tiertransport sowie Qualzucht und auch das Heimtierzuchtgesetz müsse endlich im Bundestag diskutiert werden.

Dr. Tiedemann hielt das Schlusswort und blickte auf seine 34 Jahre in der Berufspolitik zurück, davon 16 Jahre bei der BTK. Darin sei der Bürokratieabbau ein bleibendes Thema gewesen, das von jeder Regierung versprochen, aber bisher von keiner umgesetzt wurde. Mahnende Worte fand er zum Thema Aggression und verletzende Polemik v. a. im Social-Media-Bereich und appellierte an alle über den Begriff "Würde" nachzudenken. Abschließend wünschte er dem neuen Präsidium "ein glückliches Händchen".